

NovoArgumente 112 erschienen – erstmals in Buchform

Die aktuelle Printausgabe von NovoArgumente (Nr. 112 – II/2011) ist erschienen. Erstmals in Buchform gliedert sich das Magazin auf 340 Seiten in sechs thematisch geordnete Schwerpunktkapitel („Eurokrise“, „Energiewende“, „Islamangst“, „Regulierungswahn“, „Überbevölkerung“, „Arabischer Aufbruch“) sowie eine Rubrik für weitere Texte.

Die 29 Autoren der aktuellen Ausgabe sezernieren mit fortschrittsoptimistischen Blick gesellschaftliche Ängste und kaum mehr hinterfragte negative Allgemeinplätze. Im [Kapitel „Überbevölkerung“](#) gehen Autoren wie Thilo Spahl oder Gerhard Flachowsky der Frage nach, ob die bald sieben Milliarden Menschen auf diesem Planeten wirklich so ein großes Problem sind, wie immer wieder behauptet wird. In einem ausführlichen Interview im Kapitel „Islamangst“ verteidigt F.A.Z.-Feuilletonchef Patrick Bahners das liberale Selbstverständnis unserer Gesellschaft gegen eine zunehmend auf staatliche Interventionen setzende Islamkritik. Der Islam sei keine Bedrohung für den Westen: [„Es ist ein polemischer Schritt, der alles verzerrt, wenn man so tut, als habe der Islam selbst Terroristen ausgeschickt.“](#) Im Kapitel „Eurokrise“ betont Novo-Redakteur Alexander Horn, dass nicht „gierige Banker“, sondern vielmehr Politiker die Hauptschuld an der gegenwärtigen Misere tragen. In seinem Artikel [„Finanzmarktkrise andersherum: Wie die Politik die Märkte vor sich her treibt“](#) beschreibt er eine planlose politische Eile, die es seit vielen Jahren aufgegeben hat, gestalten und führen zu wollen. Zum Komplettinhaltsverzeichnis: [hier](#).

Die aktuelle Ausgabe (Nr. 112 – II/2011) kann für EUR 19,80 im Online-Shop auf novo-argumente.com bezogen werden. Jedes der sechs Schwerpunktkapitel ist mit einer kurzen Einleitung und einer Zusammenfassungen von Kommentaren der Websitebesucher versehen. In der Rubrik „Diverse Artikel“ finden sich Texte zu weiteren Themen von der Krise erwachsene Autorität über die Hackerbewegung „Anonymus“ bis hin zu immer wiederkehrenden Lebensmittelpaniken. Weitere Informationen, das aktuelle Cover und Rezensionsexemplare können beim Verlag angefordert werden.

Seit 1992 steht NovoArgumente für unabhängigen politischen Journalismus jenseits des Mainstreams. Neben der Herausgabe von Printpublikationen, führt das NovoArgumente-Netzwerk Diskussionen im Internet und veranstaltet Livedebatten. In der Tradition von Aufklärung und Humanismus streitet NovoArgumente gegen den Zynismus und Fatalismus, der die Diskussion über Zukunftsfragen heutzutage bestimmt. Novo-Autoren interessieren sich für Möglichkeiten statt Grenzen, Fakten statt Vorurteile, Verbindendes statt Trennendes.

Ansprechpartner: Johannes Richardt, CvD Online

NovoArgumente, Postfach 600843, 60338 Frankfurt/M

Tel.: +49/69/97206-701 | Fax: +49/69/97206-702 | Mobil: +49/173/9826385

Johannes.Richardt@novo-argumente.com | www.novo-argumente.com